



20.09.2021 12:29 CEST

Vom Hochwasserschutz bis zum Fachvortrag über Nachhaltigkeit in der Altersvorsorge – Zurich Gruppe Deutschland lädt zur 2. Green- und Community Week

- Zurich Gruppe Deutschland nimmt an der Europäischen Nachhaltigkeitswoche teil und veranstaltet Green- und Community Week
- In vielseitigen Workshops, Wissensvorträgen und bei Mitmachaktionen informieren Zurich Mitarbeitende zusammen mit externen Fachexperten ihre Kollegen über

- Nachhaltigkeitsprojekte und motivieren für mehr soziales und ökologisches Engagement
- Das Team „Malizia“ von Weltumsegler Boris Herrmann informiert als offizieller Nachhaltigkeitspartner von Zurich über Ozeanschutz

Köln/Frankfurt, 20. September 2021. In der Green- und Community Week vom 20. bis 24. September stellen Mitarbeiter der Zurich Gruppe Deutschland für ihre Kollegen in Form von Workshops, Fachvorträgen oder Messeständen Nachhaltigkeitsprojekte vor, die ihnen persönlich am Herzen liegen. Bei der Themenwoche, die teils in Präsenz an den Unternehmensstandorten Köln und Frankfurt stattfindet und um ein Onlineprogramm ergänzt wird, werden ökologische, ökonomische wie soziale Dimensionen von Nachhaltigkeit in den Blickpunkt genommen. Anlass ist die Europäische Nachhaltigkeitswoche, die europaweit Engagement in diesem Bereich sichtbar macht. Die Mitarbeiter informieren zusammen mit externen Fachexperten über die Hintergründe zu Initiativen und erklären, wie sich Kollegen selbst bei gemeinnützigen Projekten bei der Arbeit und im Privaten engagieren können. Mit dabei ist auch das Segelteam „Malizia“ von Weltumsegler Boris Herrmann, das als offizieller Nachhaltigkeitspartner über das Thema Ozeanschutz informiert. Neben den Fachvorträgen können die Mitarbeiter in der Woche ihre Arbeitszeit nutzen und sich bei gemeinsamen Helferaktionen im Hochwassergebiet und bei Müllsammelaktionen beteiligen oder bei einer Hochwasserschutzführung durch die Kölner Altstadt teilnehmen. Das Programm der Zurich Gruppe Deutschland richtet sich an alle Mitarbeitenden und findet im Rahmen des weltweiten „Climate Month“ der Zurich Insurance Group statt.

Mitarbeiter zeigen Initiative

Wissen ist der Schlüssel, um die Lücke zwischen reflektierter Situationsanalyse und Handeln zu schließen. Gefolgt von diesem Leitsatz haben sich Mitarbeiter der Zurich Gruppe Deutschland im Rahmen der Europäischen Nachhaltigkeitswoche eigenständig organisiert und ein Programm rund um die Themen Umwelt- und Klimaschutz, Gouvernance und soziales Engagement entwickelt, das nicht nur auf wissenschaftlicher Ebene über Nachhaltigkeit informiert, sondern auch konkrete Handlungswege aufzeigt. „Nachhaltigkeit ist für uns keine Mode, keine Alibiveranstaltung und auch kein isoliertes Projekt mit kleiner Stabsstelle und Sonderbudget. Unser ganzheitlicher Ansatz verortet das Thema Nachhaltigkeit über alle Bereiche und Vorstandsressorts hinweg im gesamten Unternehmen und damit letztlich

kulturell auch bei jedem unserer 4.400 Mitarbeitenden. Damit machen wir deutlich, dass das Thema überall und für jeden wichtig ist. Geschäft und Nachhaltigkeit sind zwei Seiten derselben Medaille“, erklärt Dr. Carsten Schildknecht, CEO der Zurich Gruppe Deutschland. „Die Zurich Green- und Community Week trägt dazu bei, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schärfen und den Blick für die Verknüpfung zu unserem Geschäftsmodell zu weiten.“ Neben der Strategie, wie Zurich das Ziel der Klimaneutralität in allen betrieblichen Abläufen bis 2050 mit konkreten Maßnahmen und Initiativen umsetzt, wird daher auch darüber informiert, wie Zurich Mitarbeiter selbst, mit kleinen Änderungen in ihren Alltagsgewohnheiten nachhaltiger leben können. Die Themen der Workshops, Vorträge und Aktionen reichen vom Ozean- und Moorschutz bis hin zur Frage, wie sich Mitarbeiter für Schulprojekte einsetzen können.

“A Race We Must Win” – Partnerschaft mit Boris Herrmann

Zurich ist offizieller Partner von Herrmanns Team „Malizia“. Mit der Botschaft „A Race We Must Win“ und dem SDG-Rad (SDG=Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen auf ihren Segeln als Symbol für den Kampf gegen den Klimawandel, unterstützt Boris Herrmann mit seinem Team Malizia die Meeresforschung und setzt dabei gezielt auf eine weltweite Aufklärung. Sein Team ist ebenfalls mit einem Vortrag auf der Green- und Community Week vertreten. In ihrer Präsentation beschreiben sie ihr Ozeanlabor zur Messung des CO₂-Gehalts im Meer und ihr Bildungsprojekt „My Ocean Challenge“.

Hochmoor

Seit Juli 2021 hat die Zurich Gruppe Deutschland die Patenschaft für ein Hochmoor im Chiemgau. Das insgesamt 6,4 ha große Moor an den Ausläufern eines der Ramsar-Gebiete konnte unter anderem durch eine Spende von Zurich durch die Greensurance Stiftung erworben werden, die das Moor nun der Renaturierung zuführt. Bei der Green- und Community Week erklärt Marcus Reichenberg, Gründer der Greensurance Stiftung, in einem gemeinsamen Wissensvortrag mit Zurich Mitarbeitern, wie Moore helfen, das Klima zu schützen.

Hochwasserschutz und Hochwasservorsorge

Der Klimawandel befördert immer häufiger werdende Wetterextreme und

erhöht das Hochwasserrisiko. Aber auch die Begradigung und Kanalisierung von Flüssen, die Entwaldung und die zunehmende Flächenversiegelung verursachen Sturzfluten und größere Schäden. Bei einer Führung durch die Kölner Altstadt zeigt Henning Werker von der Hochwasserschutzzentrale in Köln Zurich Mitarbeitern, wie sich Städte und deren Bewohner besser schützen und einen Risikocheck für potenzielle Wassergefahren durchführen können. Abgerundet wird das Informationsangebot durch einen zusätzlichen Expertenvortrag.

Gesellschaftliches Engagement

Als verantwortungsvoll handelndes Unternehmen legt Zurich großen Wert auf ökologische, aber auch ökonomische und soziale Nachhaltigkeit. Deshalb verknüpft Zurich in diesem Jahr – zeitgleich zur europäischen Nachhaltigkeitswoche – die Zurich Green Week mit der Community Week. Neuer Projektpartner von Zurich ist hier die gemeinnützige Initiative „Das macht Schule“, die Schülern mit verschiedenen nachhaltigen Praxisprojekten eigenverantwortliches Handeln vermittelt und Kreativität und soziales Engagement fördert. Von der PC-Spende über Schüler-Reparaturwerkstatt oder Sponsorenläufen: In einem Fachvortrag schildert Dörte Gebert, die Geschäftsführerin der Organisation, auf welche Weise sich Mitarbeiter und Unternehmen bei den schulbezogenen Projekten einbringen können. Um Mitarbeitende bei ihrem ehrenamtlichen Engagement zu unterstützen, hält Zurich Community Days, sogenannte Helfertage, frei, an denen Zurich-Mitarbeiter ihre Arbeitszeit nutzen können, um sich sozial und für die Umwelt zu engagieren. Aufgrund der verheerenden Folgen der diesjährigen Flutkatastrophe erhöhte Zurich die Community Days in diesem Jahr auf drei Helfertage.

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2020) von rund 5,9 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 51 Milliarden EUR und rund 4.400 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland. Sie bietet innovative, leistungsfähige und nachhaltige Produkte und Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung, hohe Beratungsqualität und nachhaltiges Handeln stehen dabei an erster Stelle.

Kontaktpersonen



Bernd O. Engeli

Pressekontakt

Pressesprecher / Bereichsleitung

Politik & Unternehmenskommunikation

bernd.engeli@zurich.com

(0172) 8103858

+49 (0)172 810 38 58